

Vorinformation

Akademieabend

„Krisenregion Indo-Pazifik – Droht ein neuer heißer Krieg?“

Montag, 18. März 2024, 19:00 Uhr in der
Katholischen Akademie Fulda

Ort:
Bonifatiushaus Fulda,
Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Fulda
Sektionsleiter
Michael Schwab
Eichbergstraße 5
36160 Dipperz
tel. 06657/ 609161
mobil 0170/ 4028199
fulda@gsp-sipo.de

Kontoverbindung der Sektion: Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 09.04.2020, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.



EINLADUNG

**Akademieabend mit
Ausstellungseröffnung**

**„Zeitgeschichte als Streit-
geschichte: Die Aufarbeitung
der SED-Diktatur seit 1989“**

Anschließend Eröffnung der Ausstellung
„Aufarbeitung – die DDR in der
Erinnerungskultur“



Einladung

Liebe Mitglieder und interessierte Gäste der GSP Sektion Fulda,

Die Ausstellung „Aufarbeitung – Die DDR in der Erinnerungskultur“ erzählt vom Umgang mit der Geschichte der SED-Diktatur und der staatlichen Teilung seit dem Ende der DDR. Die 20 Tafeln umfassende Schau der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist ein Beitrag zum Erinnerungsjahr 2024, in dem die doppelte deutsche Staatsgründung 75 und die Friedliche Revolution 35 Jahre zurückliegen. Über den Ort der DDR in der Geschichte von Demokratie und Diktatur in Deutschland wird nach wie vor gestritten. Erst langsam entwickelt sich ein Bewusstsein dafür, dass die vergangene Zeit der Zweistaatlichkeit die gemeinsame Geschichte aller in Deutschland lebenden Menschen ist.

Anlässlich unserer Ausstellungseröffnung in Kooperation mit der Katholischen Akademie des Bistums Fulda führt uns der Referent Dr. Ulrich Mählert in die Thematik ein, die viele von uns nach wie vor im gesellschaftlichen Alltag beschäftigt: in den sogenannten „neuen Bundesländern“ wie in den bereits bis zur Wende 1989 bestehenden.

Mit herzlichen Grüßen



Michael Schwab
Sektionsleiter



Gunter Geiger
Kath. Akademie des
Bistums Fulda

Programm

Akademieabend mit Ausstellungseröffnung

„Zeitgeschichte als Streit- geschichte: Die Aufarbeitung der SED-Diktatur seit 1989“

Anschließend Eröffnung der Ausstellung
„Aufarbeitung – die DDR in der Erinnerungskultur“

Referent

Dr. Ulrich Mählert, seit Juni 2020 für die
Jahresausstellungen der Bundesstiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie deren
Angebote zur Kommunismusgeschichte
verantwortlich

Datum

Dienstag, 05. März 2024, 18:00 Uhr

Ort

in der Katholischen Akademie Fulda

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der
Telefonnummer 0661/8398-114 oder unter
katholische.akademie@bistum-fulda.de
Die Ausstellung kann Montag bis Samstag
(9-18 Uhr) im Bonifatiushaus besucht werden.
Ausstellungszeitraum: 5. März bis 10. Mai 2024.

Der Besuch der Ausstellung ist kostenlos!

Vita



Dr. Ulrich Mählert, geb. 1968 in Neckarsulm

- 1987-1992 Studium der Politischen Wissenschaft, Anglistik und Germanistik an der Universität Mannheim.
- 1994 Promotion bei Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Weber zum Dr. phil., bis 1998 dessen Mitarbeiter am Arbeitsbereich DDR-Geschichte in einem internationalen Forschungsprojekt zur Geschichte der Parteisäuberungen im Kommunismus.
- 1998/99 Vorbereitung und Realisation des Geschichtsforums 1949/89/99 „Getrennte Vergangenheit – Gemeinsame Geschichte“ in Berlin.
- Von November 1999 bis Mai 2020 Leiter des Arbeitsbereichs Wissenschaft / Internationale Zusammenarbeit / Archive bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.
- Dr. Mählert zeichnet seit Juni 2020 für die Jahresausstellungen der Bundesstiftung sowie deren Angebote zur Kommunismusgeschichte verantwortlich.